

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 der Region Süderelbe

**Termin:** 07.03.2025  
**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 20.34 Uhr

**Anwesend:** 7 Vertreter  
**aus** 6 Vereinen  
**mit** 20 Stimmen

### TOP 1:

#### Begrüßung und Feststellung der anwesenden Vereinsvertreter

Marc-Philipp Kittel eröffnet als kommissarischer 1. Vorsitzender die Sitzung, begrüßt alle Vertreter der Vereine und stellt fest, dass alle Anwesenden erfasst und im Besitz ihrer Stimmkarten sind. Er begrüßt die Teilnehmer aus Jork, Buchholz (mit zwei Vereinen vertreten), Jesteburg, Cuxhaven, Vahrendorf und auch aus Hannover, denn TNB-Präsident Raik Packeiser nimmt als Vertreter des TNB an der MGV teil.

### TOP 2:

#### Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3:

#### Grußworte

Raik Packeiser begrüßt die Anwesenden und zeigt einen TNB-Film, der die jüngsten Erfolge der TNB-Spielerinnen und -Spieler würdigt.

Er berichtet, dass der TNB derzeit rund 145.000 Mitglieder in 1.000 Vereinen zählt, mit rund 6.500 Ehrenamtlichen. Letzteren dankt er ausdrücklich für ihr Engagement und betont die Wertschätzung des TNB für deren Leidenschaft für den Tennissport.

Packeiser preist außerdem die Digitalisierung des TNB: Die Webseite wird in Kürze auf tennis.de umgestellt, ebenso wie die Regionswebseiten. Zusätzlich ist die Einführung eines Chatbots geplant, um häufig gestellte Fragen zur Wettspielordnung automatisiert zu beantworten. Der TNB wäre damit der erste Landesverband in Deutschland, der einen solchen Chatbot einführt.

Raik Packeiser erwähnt auch, dass der TNB im Sportbereich gut aufgestellt sei, mit stabilen Teilnehmerzahlen im Mannschafts- und Turnierbetrieb. Er betont insbesondere das Next Level Trainingskonzept, das bundesweit als beispielgebend gelte. Der Spielbetrieb und das Turnierangebot sollen weiter gestärkt werden.

Abschließend spricht Raik Packeiser ein kritisches Thema an: den verantwortungsvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen. Er fordert eine Kultur des Hinsehens und Nulltoleranz bei Verdachtsfällen von Missbrauch. Vereine erhalten bei Bedarf Unterstützung und Beratung vom Verband. Ein polizeiliches Führungszeugnis und die Unterzeichnung eines Ehrenkodex sind für alle, die für den TNB mit Jugendlichen arbeiten, verpflichtend.

#### **TOP 4: Bericht des Vorstandes**

Marc-Philipp Kittel berichtet über die Entwicklungen seit der letzten Mitgliederversammlung im Dezember 2023 und die personellen Veränderungen im Vorstand. Die finanzielle Stabilisierung der Region wird als Hauptaufgabe des Vorstands gesehen: Die hohen Ausgaben für Hallen und Trainer bei gleichzeitig zu niedrigen Einnahmen hätten im Laufe der letzten Jahre zu finanziellen Schwierigkeiten geführt. Die Notwendigkeit, Sponsoren zu finden und Mitgliederbeiträge sowie Kadertrainingskosten anzupassen, wird betont. Die Bemühungen, den Kader zusammenzuhalten und die Schulden zu reduzieren, tragen erste Früchte, begünstigt durch den Ausfall des Wintertrainings.

Eine besondere Herausforderung, so Kittel, war der Kollaps des Trainerstabs, insbesondere der Abgang von Cheftrainer Chris Böhm und die daraus resultierende Trainersuche. Die Vorgabe des TNB, Trainer und Trainerinnen nur noch in Festanstellung zu beschäftigen – also keine Honorarverträge mehr zuzulassen – erschwerten den Prozess.

Umso glücklicher schätzt man sich, Michael Wendt als neuen Cheftrainer gewinnen zu können. Auch die Bedeutung von Scott Gabel am Regionsstützpunkt in Cuxhaven, also dem westlichen Teil der Region, werden erwähnt. Kittel betont ferner die positive Entwicklung durch das Regionsbüro, das seit Anfang 2024 von Katja Wendt geführt wird. Die Planung für das Kadertraining im Sommer und die Fokussierung auf Sichtungen und die Förderung jüngerer Spieler werden dargelegt.

Kittel spricht über zu lösende Herausforderungen bei der Kommunikation mit den Vereinen und die Wichtigkeit, die Wahrnehmung des Regionstrainings als zusätzliches Angebot zum Vereinstraining zu erhöhen. Eine Lösung sei es, die Regionstrainer in die Vereine zu schicken und Sichtungsveranstaltungen zu organisieren. Auch werden die Pläne für die Ausweitung des Trainingsangebots und die Suche nach weiteren Trainern erörtert.

#### **TOP 5: Bericht des Kassenprüfers**

Aufgrund eines Verbandsbeschlusses wird zukünftig für alle Regionen eine gemeinsame Kassenprüfung durchgeführt. Somit entfällt die dezentrale Kassenprüfung.

#### **TOP 6: Festlegung des Beitrages für das Jahr 2026**

Regionsbeitrag zur Zeit: 3,50 EUR (seit 2025)  
Beschlussvorschlag 2026: Erhöhung auf 4,20 EUR

Marc-Philipp Kittel trug vor, es sei notwendig, Verbindlichkeiten abzubauen, aber gleichzeitig in die sportliche Entwicklung zu investieren, was unter anderem die Anschaffung moderner Equipments und die Förderung von besonders talentierten Kindern beinhaltet. Der aktuelle Betrag liege bei 3,50 €, aber eine Erhöhung auf 4,20 € würde dazu beitragen, dass die Region in den kommenden Jahren ihre Ziele zu erreichen.

Ingvar Holthey spricht sich gegen eine Erhöhung aus, da die Kosten für Trainer gesunken seien und die Region bereits über ausreichende Mittel verfüge. Er fordert eine detaillierte Planung und Begründung für die geforderte Erhöhung.

Raik Packeiser empfiehlt aus übergeordneter Sicht, die Region finanziell so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben wahrnehmen und Verbindlichkeiten an den Verband zurückführen kann.

Nach intensiver Diskussion schlägt der 1. Vorsitzende des TC Vahrendorf, Klaus-Wilfried Kienert, vor, die Beiträge auf 4,00 € zu erhöhen, statt auf 4,20 €. Die Versammlung stimmt ab und das Ergebnis ist 11 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen für die Erhöhung auf 4,00 €.

**Der Beschlussvorschlag wird wie folgt formuliert:**

Erhöhung der Beiträge von aktuell 3,50 € auf 4,00 € (statt der beantragten 4,20€) ab 2026  
11 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

**TOP 7:  
Haushaltsplan 2025**

Der Haushaltsplan ist nicht abstimmungsfähig, da die Region rechtlich unselbständig ist. Er wird an den TNB gemeldet und im Rahmen des Gesamthaushaltsplanes auf der MGV des TNB jeweils beschlossen.

**TOP 8:  
Wahlen der Vorstandsmitglieder**

- (1) Regionsvorsitzender: **Marc-Philipp Kittel** – einstimmig
- (2) stellv. Regionsvorsitzender Sport: **Karsten Knaack** – einstimmig (in Abwesenheit)
- (3) stellv. Regionsvorsitzender Jugend – **nicht besetzt**
- (4) stellv. Regionsvorsitzender Vereinsentwicklung und Kommunikation:  
**Dr. Janina Teegen-Mistakidis** (übernahm nach der MGV das Amt kommissarisch)

Raik Packeiser und Ingvar Holthey betonen die Dringlichkeit der Besetzung aller Vorstandsposten und die möglichen Konsequenzen einer nicht handlungsfähigen Region. Packeiser stellt klar, dass es eine Ausnahme sei, wenn Positionen nicht besetzt werden, und dass das Präsidium eingreifen müsse, wenn dies nicht innerhalb einer Frist gelöst werde.  
**Er fordert die Region auf, innerhalb der nächsten drei Monate eine Lösung zu finden.**

**TOP 9:  
Anträge und Sonstiges**  
Es wurden keine Anträge eingereicht.



Gez. Marc-Philipp Kittel  
1. Vorsitzender TNB Region Süderelbe